



Vom tiefsten Schmerze gebeugt, gibt **Rosa Holub** im eigenen, wie im Namen ihrer Töchter **Rosa** und **Mizzi** und der übrigen Verwandten Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten, unvergeßlichen Gatten, bzw. Vaters, des Herrn

Georg Holub

akadem. Maler

welcher am Samstag, den 5. April 1919, um 1 Uhr nachts, inmitten seines künstlerischen Schaffens seiner Familie und seinen Freunden entrissen worden ist.

Die sterblichen Überreste des Allen Unvergeßlichen werden Dienstag, den 8. April 1919, um 3 Uhr nachmittags, in der Kapelle des Wiener Zentralfriedhofes (Haupttor links) feierlich eingesegnet und sodann im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Wien, den 6. April 1919.

XVIII. Schulgasse 34.